

Inhalt

Aus dem ZÄN

(Muster-) Kursbuch Naturheilverfahren der Bundesärztekammer **631**

ZÄN – Termine, Kurse, Kongresse **634**

DÄGfA – Termine, Kurse, Kongresse **635**

EAV – Termine, Kurse, Kongresse **636**

Ernährungstherapie

Ernährung beim „Zappelphilipp-Syndrom“ **638**

KLEINANZEIGEN 643

BUCHBESPRECHUNGEN 644

IMPRESSUM 645

Der ZÄN vertritt die Methoden der Naturheilverfahren und die Verfahren seiner angeschlossenen Gesellschaften. In der Ärztezeitschrift für Naturheilverfahren stellt er darüber hinaus neue Verfahren vor bzw. Anschauungen und Meinungen zur Diskussion.

Borreliose naturheilkundlich behandeln

Von den durch Zecken übertragenen Krankheiten spielen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose eine besondere Rolle im medizinischen Alltag. Während die FSME nach wie vor eine seltene Erkrankung ist, kommt der Borreliose die weit- aus größere Bedeutung zu. In den letzten Jahren sind naturheilkundliche Diagnostik- und Therapieregimes

als Alternative oder Ergänzung zur üblichen Antibiotikatherapie entwickelt worden, die in der Arbeit von A. Diemer vorgestellt werden.



Wirkmechanismus homöopathischer Medikamente

Der mögliche Wirkmechanismus homöopathischer Arzneimittel wird nach wie vor kontrovers diskutiert. In der vorliegenden Arbeit auf Seite 618 von Walimir Ronald Guimarães Silva et al. wird nach Analyse mehrerer experimenteller Grundlagen-Arbeiten die Quanten-Mechanik als beste Diskussions-Basis auf diesem Gebiet gewählt. Die Autoren präsentieren eine mathematische Darstellung verschiedener Gleichungen, die einen möglichen Mechanismus innerhalb der Relation „Gelöster Stoff – Lösungsmittel“ beschreiben.

$$\varphi_n(x) = \frac{1}{\sqrt{V}} f_n$$

$$H(\vec{q}; \vec{Q}) = H^p(\vec{q}; \vec{Q}) + v_{int}$$

$$H(\vec{q}; \vec{Q}) \Psi(\vec{n}; \vec{q}; \vec{Q}) = E\Psi(\vec{n}; \vec{q}; \vec{Q})$$